

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2011)

Heft: 2: Neues Wohnen im Alter

Rubrik: Fragebogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf der Bühne sterben

Die Berner Rapperin Steff la Cheffe ärgert sich, wenn sich Menschen in einer Warteschlange vordrängen.



Bild: zvg

Was ist für Sie das grösste Glück?

Gesund sein, musikalische Erfolge verbuchen, Freunde und Familie um mich haben.

Woran glauben Sie?

Dank meiner ausufernden Phantasie kann ich mir fast alles vorzustellen. In meinem Weltbild gibt es eine Art höhere Macht, die das Universum zusammenhält.

Welches ist Ihr liebster Ort?

Home! Sweet Home!

Was ist Ihr grösster Fehler?

Seit meiner Kindheit habe ich Probleme, pünktlich zu sein.

Welche kulturelle Leistung bewundern Sie?

Das Internet, die Kunst, die Sprache.

Welche Gabe möchten Sie besitzen?

Fliegen oder unsichtbar werden.

Was ist für Sie das grösste Unglück?

Krank sein, musikalische Misserfolge, einen Menschen verlieren, der mir nahe steht.

«Frauen können besser zu ihren Unsicherheiten stehen als Männer.»

Welche Fernsehsendung schauen Sie am liebsten?

Die Simpsons und Dokumentarfilme auf Arte.

Was können Frauen besser als Männer?

Zu ihren Unsicherheiten stehen.

Und umgekehrt?

Einfach machen, statt sich den Kopf zu zerbrechen.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?

Ein zweites Album rausbringen.

Was würden Sie als Erstes machen, wenn Ihnen die Leitung des Gesundheitswesens übertragen würde?

Gewisse Formen der Alternativmedizin in die Grundversicherung aufnehmen.

Ihr Lieblingstier?

Katze.

Was ärgert Sie?

Die Ausbeutung von Mensch, Tier und Natur und die Gleichgültigkeit gegenüber der Ausbeutung. Wenn sich Menschen in einer Warteschlange vordrängen.

Wie möchten Sie sterben?

Auf der Bühne, beim letzten Song meiner Show.

Ihr Lebensmotto?

Kantscher Imperativ.*

Welche Frage hätten Sie gerne noch beantwortet?

Wie sieht die Welt in hundert Jahren aus? Gibt es Ausserirdische?

* Ethisches Prinzip Immanuel Kants (kategorischer Imperativ): Handle stets so, dass die Maxime deines Willens zum allgemeinen Gesetz erhoben werden könnte.

Zur Person

Die Bernerin Stefanie Peter (23) kam im Alter von 13 Jahren zum Hip-Hop. Bald verfasste sie eigene Texte und versuchte sich als «Beatbox» (Nachahmung von Musik, v.a. Schlagzeug/Rhythmus, nur mit Mund und Stimme). 2009 gewann «Steff la Cheffe» den Vizeweltmeistertitel in der Kategorie Female an der Beatbox-WM. 2010 erschien ihr erstes Album «Bittersüessi Pille».